

## Anmeldung

Wir bitten Sie zur besseren Planung um Anmeldung.

### Anmeldungen richten Sie bitte an

Stationssekretariat der Klinik für Neurologie  
Helene Batt  
Schwarzenmoorstraße 70  
32049 Herford

Tel. 05221 94 11 530

Fax 05221 94 29 17 36

E-Mail [stationssek.neurologie@klinikum-herford.de](mailto:stationssek.neurologie@klinikum-herford.de)

Am Herforder Multiple-Sklerose-Symposium  
am 22.01.2020

nehmen wir mit ..... Personen teil.

Name .....

Klinik .....

Adresse .....

.....

.....

Telefon .....

E-Mail .....

## Anfahrt



### Veranstaltungsort

Klinikum Herford  
Schwarzenmoorstraße 70  
32049 Herford

Konferenzräume I und II

### Sponsoren

Die Veranstaltung erfolgt in freundlicher Kooperation mit:



## EINLADUNG zum Herforder Multiple-Sklerose-Symposium

22. Januar 2020  
17:00 bis 20:00 Uhr  
im Klinikum Herford



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten das Fortbildungsjahr 2020 mit dem traditionellen MS-Symposium eröffnen und Sie dazu herzlich ins Klinikum Herford einladen.

Alle, die MS-Patienten betreuen, wünschen sich Parameter, die die Diagnosestellung in unklaren Fällen erleichtern und uns Auskunft über die Prognose und das Ansprechen auf die Therapien geben. Welche Biomarker diese Erwartungen erfüllen und ob und wann sie im klinischen Alltag einsetzbar sind, wird uns Prof. Dr. med. Tjalf Ziemssen, stellvertretender Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie des Carl-Gustav-Carus Universitätsklinikums Dresden und Leiter des Multiple Sklerose Zentrums, vorstellen.

Prof Dr. med. Mike Peter Wattjes, Leitender Oberarzt des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Neuro-radiologie und Leiter der Neuroinflammatorischen und Neuroinfektiologischen Neuroradiologie der Medizinischen Hochschule Hannover, wird das Thema Biomarker aus neuroradiologischer Perspektive fortsetzen. Welche MRT-Parameter lassen eine Progredienz der Erkrankung erkennen? Ein besonderer Fokus wird auf den Stellenwert des spinalen MRTs gelegt.

Prof. Dr. med. Luisa Klotz, Oberärztin der Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie der Universitätsklinik Münster, greift das Thema der Progredienz mit einem Überblick über die chronisch progrediente Multiple Sklerose auf. Dabei wird sie besonders auf die sekundär chronisch progrediente Multiple Sklerose eingehen. Wie ist diese überhaupt definiert, wie kann der Übergang hinausgezögert werden und welche Therapieoptionen gibt es inzwischen?

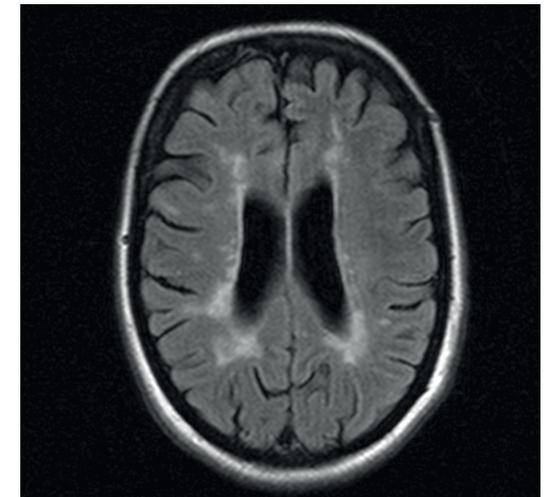
Die Frage, ob MRT-Veränderungen allein schon Therapieentscheidungen determinieren sollten, wird Prof. Dr. med. Uwe Zettl, Sektionsleitung der Klinik für Neurologie der Universitätsmedizin Rostock und Inhaber der Stiftungsprofessur Neuroimmunologie, eher kritisch beleuchten. Welche prinzipiellen und untersuchungsabhängigen Argumente gibt es gegen eine allzu große MRT-Gläubigkeit? Worauf sollen wir uns bei unseren Therapieentscheidungen stattdessen verlassen?

Wir freuen uns, Sie zu einem Abend mit spannenden immunologischen Themen im Klinikum Herford begrüßen zu können.

## Programm

- 17:00 Uhr Begrüßung**  
Prof. Dr. med. Matthias Sitzer,  
Dr. med. Annette Walter, Herford
- Moderation**  
Dr. med. Annette Walter, Herford
- 17:10 Uhr Biomarker der Multiplen Sklerose**  
Prof. Dr. med. Tjalf Ziemssen,  
Dresden
- 17:40 Uhr Das MRT zur Verlaufsbeurteilung der Multiplen Sklerose**  
Prof Dr. med. Mike Peter Wattjes,  
Hannover
- 18:20 Uhr Pause**
- 18:40 Uhr Die chronisch progrediente Multiple Sklerose – Diagnose und Therapie**  
Prof. Dr. med. Luisa Klotz, Münster
- 19:20 Uhr Wieder die MRT-Gläubigkeit – wovon machen wir unsere Therapieentscheidungen abhängig?**  
Prof. Dr. med. Uwe Zettl, Rostock

**Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Imbiss ein.**



Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.



**Prof. Dr. med. Matthias Sitzer**  
Chefarzt der Klinik für Neurologie



**Dr. med. Annette Walter**  
Sektionsleitung Neuroimmunologie